

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 63.

Dresden, am 6. März

1886.

Dreihundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 379—385. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A,
einen Theil des Abschnitts F im Etat der Zuschüsse, De-
partement des Innern, Cap. 42—58 und den mit Aller-
höchstem Decret vorgelegten Nachtrag zu Cap. 42, 44 u. 45
betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister
von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Könuertitz,
der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Ein-
stedel, Jäppelt und von Charpentier, geh. Re-
gierungsräthe Schmiedel, Bodel, Böttcher, von
Ehrenstein und Regierungsrath Dr. Roscher, sowie
in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Der Herr Secretär wird die Registrate der
Kammer vortragen.

(Nr. 379.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition eines Comités der städti-
schen Collegien zu Zittau und von 81 Corporationen aus
der Umgegend von Zittau um Errichtung eines Land-
gerichts daselbst.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 380.) Ständische Schrift auf das königl. De-
cret Nr. 25, den Bau mehrerer Secundärbahnen betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 15.)

(Nr. 381.) Desgleichen auf das königl. Decret Nr. 21,
den Stand der Altersrentenbank betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 16.)

(Nr. 382.) Desgleichen auf den Antrag des Herrn
Abg. von Dehlschlägel und Genossen, die Aufhebung des
Quittungstempels und des Abtretungstempels betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 17.)

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Ständische
Schriften liegen zur Einsichtnahme in der Kanzlei aus.

(Nr. 383.) Antrag zum mündlichen Bericht der Ge-
setzgebungsdeputation über den Antrag des Herrn Abg.
Dr. Schill und Genossen, die Abänderung der Notariats-
ordnung vom 3. Juni 1859 und des Gesetzes vom 9. April
1872 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 384.) Desgleichen derselben Deputation, das
königl. Decret Nr. 5, Maßnahmen gegen das Ueberhand-
nehmen der Feldtauben und die Aufhebung der Schon-
zeit der wilden Tauben betreffend.

(Nr. 385.) Desgleichen derselben Deputation über
die Petition des Directoriums des Landwirthschaftlichen
Kreisvereins im Voigtlande, die Abänderung des Wege-
baugesetzes betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls beide Berichte
zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt
Herr Abg. von Carlowitz wegen Reichstagsgeschäften,
Herr Abg. Mühlig wegen Unwohlseins.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schluß-
berathung über den Bericht der Finanzdepu-
tation A, einen Theil des Abschnittes im
Etat der Zuschüsse, Departement des In-
nern, Cap. 42 bis 58 und den mit Allerhöch-
stem Decret Nr. 30 vorgelegten Nachtrag zu
Cap. 42, 44 und 45 betreffend.“*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 Cap. 42—58.

Desgl., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 2. Bd. Nr. 30 Cap. 42, 44, 45

*) M. II. K. 1. Bd. S. 579 ff.